

ROHRDURCHFÜHRUNG MEADOC SCHALLSCHUTZ ALS WAND-/BODENELEMENT

MONTAGEANLEITUNG

MONTAGEANLEITUNG ROHRDURCHFÜHRUNG MEADOC SCHALLSCHUTZ – WANDELEMENT

1. Erste Schalungsseite aufstellen.
2. Bewehrung verlegen und um Montageposition kleinflächig ausschneiden. Betondeckung nach DIN 1045 berücksichtigen.
3. Montagehilfe aus dem Wandelement nehmen und an benötigter Position auf der Schalung annageln.
4. Rohrdurchführung ganz auf den an der Schalung angenagelten Montagedeckel aufstecken.
5. Zweiten Montagedeckel montieren.
6. Bewehrung verlegen und im Bereich der Rohrdurchführung ausschneiden. Hierbei Betondeckung nach DIN 1045 berücksichtigen.
7. Bereits mit Schalöl besprühte Schalung montieren.
> **Hinweis:** Die Rohrdurchführung darf **nicht** mit Schalöl besprüht werden.
8. Lageweise Beton in die Schalung verfüllen und sorgfältig verdichten.
9. Nach Ablauf der Mindestschalfristen nach DIN 1045 ausschalen und die Montagedeckel auf beiden Seiten der Rohrdurchführung entfernen.
10. Falls notwendig Lippendichtringe in die Muffen der Wanddurchführung einsetzen.
11. Beim Anschluß der weiteren Rohrleitungsstränge darf Gleitmittel nur auf das Spitzende der anzuschließenden Rohre aufgetragen werden. Die angefasten Rohrenden müssen komplett in die Muffe eingeschoben und danach 3 bis 5 mm herausgezogen werden.

MONTAGEANLEITUNG ROHRDURCHFÜHRUNG MEADOC SCHALLSCHUTZ – BODENELEMENT

1. Bodenelement säubern.
2. Maß vom vorhandenen Grundleistungsstrang zur OK Bodenplatte ermitteln, falls notwendig Bodenelement auf das benötigte Maß am Spitzende kürzen (Dichtprofil muss mittig in der Bodenplatte sitzen) und erneut anfasen.
3. Bodenelement am Spitzende mit Gleitmittel versehen und auf vorhandenen Leitungsstrang aufstecken.
4. Bewehrung verlegen und um Montageposition kleinflächig ausschneiden. Betondeckung nach DIN 1045 berücksichtigen.
5. Beton besonders im Bereich um die Bodendurchführung sorgfältig verdichten.
6. Die Nachbehandlung des Betons richtet sich nach DIN 1045.
7. Beim Anschluss der weiteren Rohrleitungsstränge darf Gleitmittel nur auf das Spitzende der anzuschließenden Rohre aufgetragen werden. Die angefasten Rohrenden müssen komplett in die Muffe eingeschoben und danach wieder 3 bis 5 mm herausgezogen werden.